

Der Wahrheitsbeweis

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Wahrheitsbereis

(Zeichnung von J. S. Boscoitis)



„Japans Seinde wollen Zwietracht säen zwischen uns und behaupten, daß wir Japaner auf euch Chinesen verächtlich herabblicken. Nun sag' du selber, wie sollen wir das anfangen?“

Die streitbare Kirche

Der Papst hat die belgischen Bischöfe angewiesen, das Schicksal ihres Landes der göttlichen Vorsehung zu überlassen.

(Zeichnung von S. Boscoitis jun.)



„Liebe Brüder in Christo! Wir können nichts unternehmen; denn die Kirche kämpft nur mit den Waffen der Vernunft, und gerade auf diesem Gebiete ist der erste — Waffenstillstand geschlossen worden.“